



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. J 11 3 8421  
(Kennziffer \* J 1 1 – hj 1/84)

## Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1. Halbjahr 1984

**Wichtiger Hinweis:**

Dieser Stat. Bericht erschien bis einschl. 1983 vierteljährlich. Ab sofort wird er auf halbjährliche Erscheinungsweise umgestellt.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im August 1984

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM) zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Ergebnisüberblick

Die Zahl der in Nordrhein-Westfalen registrierten Konkurse und Vergleiche war mit 2 505 Verfahren in den ersten sechs Monaten des Jahres 1984 weiterhin hoch. Das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums (2 510) wurde nur geringfügig unterschritten.

In 2 490 Fällen wurden Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens gestellt. Davon mußten über sieben Zehntel mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt werden. 15 der in Zahlungsschwierigkeiten geratene Gemeinschuldner hatten die Schuldenregulierung mit Hilfe eines Vergleichsverfahrens vorgenommen.

Mit 1 909 Verfahren (1. Hj. 1983: 1 910) waren die Unternehmen, von denen gut drei Viertel weniger als acht Jahre bestanden, an den gesamten Insolvenzen beteiligt. Die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen verlief unterschiedlich. Beachtlichen Rückgängen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft (– 40,5 % auf 22 Verfahren) und im Verarbeitenden Gewerbe (– 17,8 % auf 360) standen Zunahmen im Baugewerbe (+ 8,5 % auf 446), im Handel (+ 7,8 % auf 509) und im Dienstleistungsgewerbe einschl. freier Berufe (+ 2,5 % auf 489) gegenüber.

Auf die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (47,9 %) und die nicht in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen (30,8 %) entfielen wiederum die größten Anteile an den gesamten Unternehmensinsolvenzen. Steigende Insolvenzzahlen wurden neben den GmbH (+ 7,2 %) auch bei den Einzelunternehmen (+ 11,3 %) registriert; rückläufig waren sie dagegen bei den nicht eingetragenen Unternehmen (– 9 %) und den Personengesellschaften (– 7,7 %).

Die voraussichtlichen Forderungen wurden für die 2 123 Konkursverfahren, für die sie bekannt waren, mit 1,7 Mrd. DM angegeben. Im Durchschnitt je Verfahren betrugen sie 811 100 DM (1. Hj. 1983: 782 100 DM). Forderungen von 1 Mill. DM und mehr wurden bei 304 Verfahren (1. Hj. 1983: 261) angemeldet.

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1977 bis 1. Halbjahr 1984

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
1977	2 555	1 692	7	1 991	49	48	2 597	2 032
1978	2 662	1 849	7	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	2 456	1 688	9	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	2 899	1 990	2	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
Jan. – März	1 291	889	1	979	15	12	1 305	990
April – Juni	1 193	892	2	909	14	12	1 205	920
1. Halbjahr	2 484	1 781	3	1 888	29	24	2 510	1 910
Juli – Sept.	1 159	831	1	882	8	8	1 166	889
Okt. – Dez.	1 102	793	1	821	8	8	1 109	828
2. Halbjahr	2 261	1 624	2	1 703	16	16	2 275	1 717
1984	...	...	...	...	...	...	...	...
Jan. – März	1 288	892	–	985	5	4	1 293	989
April – Juni	1 202	910	–	910	10	10	1 212	920
1. Halbjahr	2 490	1 802	–	1 895	15	14	2 505	1 909
Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

## Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	5	17	22	—	22	— 40,5
01	Landwirtschaft	3	2	5	—	5	+ 66,7
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	2	1	3	—	3	+200,0
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	2	10	12	—	12	— 60,0
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	2	9	11	—	11	— 62,1
05	Forstwirtschaft	—	5	5	—	5	+150,0
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—	—100,0
1	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	—	—	—	—	—	—
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	142	214	356	4	360	— 17,8
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	6	2	8	—	8	—
	darunter						
200	chemische Industrie	6	2	8	—	8	—
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	11	11	22	—	22	— 15,4
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	11	10	21	—	21	— 19,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	3	6	9	—	9	— 18,2
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	2	5	7	—	7	—
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	—	—	—	—	—	—100,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	1	2	—	2	—
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	26	41	2	43	+ 13,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	32	54	86	1	87	— 35,1
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	6	24	30	—	30	— 42,3
242	Maschinenbau	20	19	39	1	40	— 25,9
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	2	3	—	3	+ 50,0
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	4	9	13	—	13	— 50,0
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	—	1	—	1	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	20	30	50	1	51	— 1,9
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6	17	23	1	24	+ 4,3
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	5	7	—	7	—
256	Herstellung von EBM-Waren	11	8	19	—	19	+ 26,7
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	—	1	—	1	— 85,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	29	46	75	—	75	— 19,4
260	Holzbearbeitung	3	3	6	—	6	— 33,3
261	Holzverarbeitung	20	32	52	—	52	+ 2,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	—	—	—	—	—	—
265	Papier- und Pappeverarbeitung	1	3	4	—	4	— 33,3
268	Druckerei, Vervielfältigung	4	7	11	—	11	— 59,3
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	1	1	2	—	2	x

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

## Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe darunter	19	24	43	—	43	— 23,2
270–272	Ledergewerbe	3	4	7	—	7	+600,0
275	Textilgewerbe	5	—	5	—	5	— 61,5
276	Bekleidungsgewerbe	11	17	28	—	28	— 31,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	15	22	—	22	+ 10,0
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>123</b>	<b>319</b>	<b>442</b>	<b>4</b>	<b>446</b>	<b>+ 8,5</b>
30	Bauhauptgewerbe	99	227	326	2	328	+ 9,0
300	Hoch- und Tiefbau darunter	85	159	244	2	246	+ 20,0
300 4–5	Hochbau	12	41	53	—	53	+ 55,9
300 7	Tiefbau	24	35	59	1	60	+ 53,8
302	Spezialbau	1	28	29	—	29	— 23,7
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	17	23	—	23	— 28,1
308	Zimmerei, Dachdeckerei	7	23	30	—	30	+ 15,4
31	Ausbaugewerbe	24	92	116	2	118	+ 7,3
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>162</b>	<b>344</b>	<b>506</b>	<b>3</b>	<b>509</b>	<b>+ 7,8</b>
40/41	Großhandel davon (mit)	66	104	170	2	172	+ 1,2
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	17	31	48	1	49	— 21,0
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12	12	24	—	24	+ 84,6
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	4	4	8	—	8	— 42,9
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	11	15	26	—	26	+ 4,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	13	21	34	1	35	+ 20,7
414, 418–419	übriger Großhandel	9	21	30	—	30	+ 11,1
42	Handelsvermittlung	1	5	6	—	6	+200,0
43	Einzelhandel davon (mit)	95	235	330	1	331	+ 10,3
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	24	29	—	29	—
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	13	50	63	—	63	— 21,3
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	32	80	112	—	112	+ 38,3
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	11	27	38	—	38	+ 22,6
435–437, 439	übriger Einzelhandel	34	54	88	1	89	+ 12,7
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>16</b>	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>71</b>	<b>+ 7,6</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.) darunter	9	29	38	—	38	— 5,0
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	8	29	37	—	37	— 2,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung darunter	7	25	32	1	33	+ 26,9
551	Spedition, Lagerei	4	12	16	1	17	+ 13,3
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	3	13	16	—	16	+ 45,5
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>+ 33,3</b>
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	11	12	—	12	+ 33,3

## Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>105</b>	<b>382</b>	<b>487</b>	<b>2</b>	<b>489</b>	<b>+ 2,5</b>
71	Gastgewerbe	7	98	105	—	105	+ 1,9
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	4	28	32	—	32	+100,0
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	—	14	14	—	14	+250,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	4	10	14	—	14	+ 16,7
76	Verlagsgewerbe	1	5	6	—	6	+ 50,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	16	86	102	1	103	+ 8,4
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	3	18	21	—	21	+ 61,5
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	73	155	228	1	229	— 7,3
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	1	—	1	—	1	— 75,0
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	12	61	73	—	73	+ 19,7
797	Beteiligungsgesellschaften	50	76	126	1	127	— 12,4
0—7	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>554</b>	<b>1 341</b>	<b>1 895</b>	<b>14</b>	<b>1 909</b>	<b>— 0,1</b>
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>134</b>	<b>461</b>	<b>595</b>	<b>1</b>	<b>596</b>	<b>— 0,7</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>688</b>	<b>1 802</b>	<b>2 490</b>	<b>15</b>	<b>2 505</b>	<b>— 0,2</b>
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>59</b>	<b>132</b>	<b>191</b>	<b>4</b>	<b>195</b>	<b>+ 1,0</b>
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>34</b>	<b>— 38,2</b>
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	5	7	12	—	12	— 7,7
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	1	—	1	—	1	— 83,3
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7	7	14	—	14	— 6,7
	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	—	2	2	—	2	— 50,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	—	2	—	2	— 50,0
	<b>Baugewerbe</b>	<b>30</b>	<b>62</b>	<b>92</b>	<b>3</b>	<b>95</b>	<b>+ 5,6</b>
	Bauhauptgewerbe	25	42	67	1	68	+ 11,5
	Ausbaugewerbe	5	20	25	2	27	— 6,9
	<b>Handel</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>—</b>	<b>24</b>	<b>—</b>
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>39</b>	<b>—</b>	<b>39</b>	<b>+ 85,7</b>
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>—</b>

## Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1984 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	66	520	586	2	588	- 9,0
Einzelunternehmen	63	92	155	3	158	+11,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	134	104	238	3	241	- 7,7
darunter GmbH und Co. KG	98	67	165	3	168	-13,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	288	621	909	5	914	+ 7,2
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	-	1	-	1	-75,0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	1	1	x
Sonstige Unternehmen	2	4	6	-	6	+50,0
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>554</b>	<b>1 341</b>	<b>1 895</b>	<b>14</b>	<b>1 909</b>	<b>- 0,1</b>
davon waren unter 8 Jahre alt	336	1 138	1 474	5	1 479	- 2,5
8 und mehr Jahre alt	218	203	421	9	430	+ 9,4
Natürliche Personen	65	375	440	1	441	+ 1,6
Nachlässe	66	81	147	-	147	- 5,8
Sonstige Gemeinschuldner	3	5	8	-	8	-20,0
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>134</b>	<b>461</b>	<b>595</b>	<b>1</b>	<b>596</b>	<b>- 0,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>688</b>	<b>1 802</b>	<b>2 490</b>	<b>15</b>	<b>2 505</b>	<b>- 0,2</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

## Konkursverfahren\*) im 1. Halbjahr 1984 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983	Forderungen		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1983
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	16	0,6	- 20,0	9	0	-25,0
1 000 - 10 000	216	8,7	- 17,6	859	0	-17,8
10 000 - 50 000	387	15,5	+ 5,7	9 380	0,5	+ 9,3
50 000 - 100 000	269	10,8	- 9,4	17 732	1,0	- 9,8
100 000 - 500 000	689	27,7	- 3,0	157 439	9,1	- 5,8
500 000 - 1 000 000	242	9,7	+ 12,6	160 796	9,3	+10,7
1 000 000 - 5 000 000	231	9,3	+ 11,1	453 837	26,4	+ 8,2
5 000 000 - 10 000 000	44	1,8	+100,0	285 010	16,6	+97,5
10 000 000 und mehr	29	1,2	- 6,5	636 899	37,0	-16,3
Unbekannt	367	14,7	+ 4,0	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 490</b>	<b>100</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>1 721 961</b>	<b>100</b>	<b>+ 3,3</b>

\*) einschl. Anschlußkonkursen

## Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

